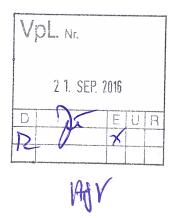


VAG 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg Vpl Lorenzer Straße 30 90402 Nürnberg



VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Südliche Fürther Straße 5 90429 Nürnberg

Postanschrift: VAG 90338 Nürnberg

Telefon: 0911 283-0 Telefax: 0911 283-4800

Florian Gräf Leiter Verkehrsplanung PL-VP Telefon: 0911/283-4670 Telefax: 0911/283-884670

planung@vag.de

Nürnberg, 19. September 2016

Bus-Linienführung in Buchenbühl Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.08.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 23.08.2016, das Votum der Bürger in Buchenbühl bei einer Informationsveranstaltung zur Führung der Buslinie zu berücksichtigen.

Dies wird vollumfänglich erfolgen.

Die VAG hat am 13.09.2016 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um den Bürgern des Stadtteils Buchenbühl die im Zuge des "Busnetzes 2017" geplante Linienführung der Linie 45 und die damit verbundenen verkehrlichen Vorteile im Detail zu erläutern. Auslöser war ein Anfang August 2016 aufkommender unerwarteter erheblicher Widerstand in Teilen der Buchenbühler Bevölkerung im Nachgang zur bereits im Frühjahr 2016 erfolgten positiven Abstimmung zwischen der VAG und den betroffenen Bürgervereinen sowie der darauf basierenden Beschlussfassung im Verkehrsausschuss vom 28.07.2016.

Die auf der sehr gut besuchten Informationsveranstaltung mit deutlicher Mehrheit artikulierte Kritik richtete sich gegen

- eine Auflassung der schwach frequentierten Haltestelle Buchenbühler Weg
- eine Befahrung von Nebenstraßen, die bisher nicht von Linienbussen befahren werden
- die Einrichtung eines Zweirichtungs-Busverkehrs durch Buchenbühl analog allen anderen Stadtteilen.

Die beiden letzten Punkte erzeugen nach Auffassung vor Ort eine übermäßige verkehrliche Mehrbelastung der Anwohner.

Die angeführten kritisierten Aspekte der Planung waren zwingende Voraussetzung für die im Rahmen des Buskonzeptes 2017 vorgesehene Durchbindung der Linien 21 und 45 als lange Linie zwischen Frankenstraße – Dutzendteich – Zerzabelshof – Tiergarten – Mögeldorf – Jobst – Nordostbahnhof – Ziegelstein – Buchenbühl. Die Verknüpfung mit der Linie 45 bot die Chance,

- den Mehrwert einer verbesserten räumlichen Erschließungsqualität für Buchenbühl Ost mit Verkürzung der Fußwege zur nächsten Haltestelle von mehreren hundert Metern – gemäß Anregung von Bündnis90/Die Grünen aus dem Jahr 2010 als auch von Anwohnern – ohne sprungfixe Kosten umzusetzen wie auch

 die verkehrliche Qualität der Linie (Anschlussplanung/-sicherheit, mögliche Fahrtbeziehungen, umsteigefreie Fahrtmöglichkeiten) für deren Nutzer nach unserer Überzeugung deutlich zu verbessern.

Angesichts des kurzen Zeitfensters bis zur Umsetzung des Buskonzeptes 2017 zum 11.12.2016 bleibt nunmehr nur die Rückfallebene, die Linien 21 und 45 jeweils bis zum U-Bahnhof Ziegelstein fahren zu lassen. Dort ist nach betrieblich erforderlichen Standzeiten von bis zu ca. 13 Minuten im Regelfall meist eine Weiterfahrt als Linienwechsler vorgesehen. Für die Mehrzahl der Fahrgäste ist dies vertretbar, da die meisten Nutzer der Linie 21 in Ziegelstein von bzw. zur U-Bahn umsteigen. Für durchfahrende Fahrgäste wird hier jedoch eine Verschlechterung der Reisezeit unvermeidbar. Die ÖPNV-Erschließung in Buchenbühl bleibt damit gegenüber dem Status Quo unverändert.

Im Ergebnis der Veranstaltung vom 13.09.2016 planen wir, die beschriebene Rückfallebene zum 11.12.2016 umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

**VAG** 

Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. V.

John Borchers

i. A

Florian Gräf